

**Alemania-Chemnitz: Servicios de diseño de la estructura**  
**OJ S 40/2021 26/02/2021**  
**Anuncio de licitación**  
**Servicios**

**Base jurídica:**

Directiva 2014/24/UE

**Apartado I: Poder adjudicador**

---

**I.1. Nombre y direcciones**

Nombre oficial: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle

Dirección postal: Friedensplatz 1

Localidad: Chemnitz

Código NUTS: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Código postal: 09111

País: Alemania

Correo electrónico: [zvs@stadt-chemnitz.de](mailto:zvs@stadt-chemnitz.de)

Teléfono: +49 371488-3077

Fax: +49 371488-3096

**Direcciones de internet:**

Dirección principal: <http://www.chemnitz.de>

**I.3. Comunicación**

Acceso libre, directo, completo y gratuito a los pliegos de la contratación, en: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-177b527d40c-f8d7ff64d2e5601>

Puede obtenerse más información en la dirección mencionada arriba

Las ofertas o solicitudes de participación deben enviarse por vía electrónica a: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

**I.4. Tipo de poder adjudicador**

Autoridad regional o local

**I.5. Principal actividad**

Servicios públicos generales

**Apartado II: Objeto**

---

**II.1. Ámbito de la contratación**

**II.1.1. Denominación**

Erweiterung des Johannes-Kepler-Gymnasiums / Los: 2 - Tragwerksplanung

Número de referencia: 17/21/508

**II.1.2. Código CPV principal**

71327000 Servicios de diseño de la estructura

**II.1.3. Tipo de contrato**

Servicios

**II.1.4. Breve descripción**

Los: 2 - Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2 - 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 und 8 nach § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 Nr. 14.1.

#### **II.1.5. Valor total estimado**

#### **II.1.6. Información relativa a los lotes**

El contrato está dividido en lotes: no

#### **II.2. Descripción**

#### **II.2.3. Lugar de ejecución**

Código NUTS: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Emplazamiento o lugar de ejecución principal: Johannes-Kepler-Gymnasium Humboldtplatz 1  
09130 Chemnitz

#### **II.2.4. Descripción del contrato**

Genauere Bezeichnung der Maßnahme mit Objektangabe, Angabe zu den beabsichtigten Leistungsbildern und Leistungsphasen, der Vergabeart sowie Bruttogrundflächen, evtl. Kostenobergrenzen mit dem Ziel der Kapazitätserweiterung, ist die Errichtung eines Anbaus an das bestehende Johannes-Kepler-Gymnasium Humboldtplatz 1, 09130 Chemnitz vorgesehen. Tangierende Maßnahmen im bestehenden Gebäudeteil sind ebenfalls Bestandteil des Vorhabens. Die Inbetriebnahme ist zum Beginn des Schuljahres 2024/25 geplant.

In einer durchgeführten Studie der Objektplanung Gebäude wurden verschiedene Varianten zur Anordnung des Erweiterungsbaus untersucht. Die Ergebnisse wurden mit der Stadt Chemnitz abgestimmt und eine Vorzugsvariante festgelegt. Die Vorplanung der Objektplanung Gebäude wurde anteilig erstellt (Planunterlagen als Anlage A beigefügt).

Im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach § 15 VgV wird ein Planungsbüro für die Erstellung der Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2 - 6 und Besondere Leistungen der Leistungsphasen 7 und 8 nach § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 Nr. 14.1 für die Erweiterung des Johannes-Kepler-Gymnasiums und die erforderlichen Maßnahmen im Bestandsgebäude gesucht.

Die Beauftragung erfolgt entsprechend dem beigefügten Ingenieurvertrag (HOAI) mit Anlagen stufenweise, unterteilt nach einzelnen Leistungsphasen.

Mit Abschluss des Offenen Verfahrens werden vertraglich die Leistungsphasen 2 und 3 der Tragwerksplanung beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben. Weiterhin werden die Besonderen Leistungen mit Bezug zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (5.3.2.2 Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners (LPH 6) und 5.3.2.3 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung der Angebote aus Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (LPH 7)) sowie die Besondere Leistung Nr. 5.3.2.4 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (LPH 7) optional beauftragt. Bei Abruf der Besonderen Leistung Nr. 5.3.2.2 entfallen die Grundleistungen der Leistungsphase 6.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen, auch nach Erbringung der ersten Leistungsphasen, sowie auf die Beauftragung der optionalen Besonderen Leistungen besteht nicht.

Die geschätzten Bauwerkskosten für die Erweiterung des Gymnasiums und der Maßnahmen im Bestandsgebäude betragen:

- Kostengruppe 200: 30 000 EUR brutto,
- Kostengruppe 300: 2 718 000 EUR brutto,
- Kostengruppe 400: 874 000 EUR brutto,
- Bruttogeschossfläche (BGF) Erweiterungsbau: 1 656 m<sup>2</sup>,

— Bruttogeschossfläche (BGF) Umbauten im Bestand: 447 m2.

#### **II.2.5. Criterios de adjudicación**

los criterios enumerados a continuación

Criterio de calidad - Nombre: Persönliche gleichwertige Referenzen des Projektleiters /  
Ponderación: 38,00

Criterio de calidad - Nombre: Persönliche gleichwertige Referenzen des stellvertretenden  
Projektleiters / Ponderación: 36,00

Criterio de calidad - Nombre: Kapazitätsplanung / Ponderación: 6,00

Precio - Ponderación: 20,00

#### **II.2.6. Valor estimado**

#### **II.2.7. Duración del contrato, acuerdo marco o sistema dinámico de adquisición**

Comienzo: 21/05/2021 Fin: 02/08/2024

Este contrato podrá ser renovado: no

#### **II.2.10. Información sobre las variantes**

Se aceptarán variantes: no

#### **II.2.11. Información sobre las opciones**

Opciones: sí

Descripción de las opciones:

Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen:

Mit Abschluss des Offenen Verfahrens werden vertraglich die Leistungsphasen 2 und 3 der  
Tragwerksplanung beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen werden optional vergeben.

Weiterhin werden die Besonderen Leistungen mit Bezug zur Leistungsbeschreibung mit  
Leistungsprogramm (5.3.2.2 Beitrag zur Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des  
Objektplaners (LPH 6) und 5.3.2.3 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung der Angebote aus  
Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm (LPH 7)) sowie die Besondere Leistung Nr.  
5.3.2.4 Mitwirkung bei der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten (LPH 7) optional  
beauftragt. Bei Abruf der Besonderen Leistung Nr. 5.3.2.2 entfallen die Grundleistungen der  
Leistungsphase 6.

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen, auch nach Erbringung der  
ersten Leistungsphasen, sowie auf die Beauftragung der optionalen Besonderen Leistungen  
besteht nicht.

#### **II.2.13. Información sobre fondos de la Unión Europea**

El contrato se refiere a un proyecto o programa financiado con fondos de la Unión Europea: no

#### **II.2.14. Información adicional**

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, keine Unterlagen nachzufordern.

Mit dem Angebot einzureichen:

1. an den mit gelben Markierungen gekennzeichneten Stellen ausgefüllter und unterzeichneter  
Ingenieurvertrag (HOAI);

2. Eigenerklärung zur Eignung mit allen darin geforderten Nachweisen, Formblättern und  
Referenzanlagen;

3. Nachweis der persönlichen Referenzen A des vorgesehenen Projektleiters mit den  
entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 2.1);

4. Nachweis der persönlichen Referenzen B des vorgesehenen Projektleiters mit den  
entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 2.2);

5. Nachweis der persönlichen Referenzen C des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 3.1); 6. Nachweis der persönlichen Referenzen D des vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters mit den entsprechenden Referenzblättern (Zuschlagskriterium Nr. 3.2); 7. Kapazitätsplanung (Zuschlagskriterium Nr. 4) eine Honorarberechnung muss nicht beigefügt werden. Auch das vom System bereitgestellte Formblatt Leistungsverzeichnis muss nicht ausgefüllt werden.

Das angebotene Honorar wird von der Vergabestelle entsprechend der beigefügten Musterberechnung anhand des an den mit gelben Markierungen gekennzeichneten Stellen ausgefüllten Ingenieurvertrages (HOAI) ermittelt.

Wird eine Honorarberechnung mit vom Vertrag abweichenden Honorarparametern eingereicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen, wenn der Angebotsinhalt nicht mehr eindeutig erkennbar ist. Es wird deshalb empfohlen, auf das Beifügen einer Honorarberechnung zu verzichten.

Nicht auszuschließende Angebote geeigneter Bieter werden anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtbewertung entscheidet der höchste Gesamtpunktwert im Kriterium Nr. 1 Honorarangebot. Besteht auch hier Gleichstand der bestplatzierten Bieter in der erreichten Punktbewertung, wird unter diesen Bietern ein Losverfahren durchgeführt.

### **Apartado III: Información de carácter jurídico, económico, financiero y técnico**

---

#### **III.1. Condiciones de participación**

##### **III.1.1. Habilitación para ejercer la actividad profesional, incluidos los requisitos relativos a la inscripción en un registro profesional o mercantil**

Lista y breve descripción de las condiciones:

Mit dem Angebot einzureichen, Mindestbedingung:

Mindestbedingung:

a) Geforderte Qualifikation des/der Bewerbers/-in bzw. bei juristischen Personen des/der benannten verantwortlichen Berufsangehörigen (§ 75 Abs. 3 VgV):

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss der Fachrichtungen Bauwesen, Hochbau (Dipl.-Ing. TH/FH/BA bzw. Bachelor/Master) oder gleichwertige Qualifikation mit Nachweis der Eintragung als Qualifizierter Tragwerksplaner gemäß § 66 Absatz 2 SächsBO oder gleichwertig,

b) Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 VgV:

Auszug aus dem Handelsregister nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung oder Erklärung, dass nicht zur Eintragung verpflichtet mit Begründung (z. B. freiberuflicher Ingenieur). Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister oder gleichwertig.

Nachweis liegt bei durch Bescheinigung über den Studienabschluss und Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung) oder Erklärung, dass nicht zur Eintragung verpflichtet mit Begründung und Eintragung in einem Berufsregister (z. B. einer Ingenieur- bzw. Architektenkammer) oder Sonstige Bescheinigung der erlaubten Berufsausübung und Eintragung als Qualifizierter Tragwerksplaner gemäß § 66 Absatz 2 SächsBO oder gleichwertig.

##### **III.1.2. Situación económica y financiera**

Lista y breve descripción de los criterios de selección:

Mit dem Angebot einzureichen:

a) Honorarumsatz im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI)

Angabe des Honorarumsatzes im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI)

In den letzten 3 Geschäftsjahren

b) Berufshaftpflichtversicherung mit den unten aufgeführten Mindestbedingungen.

Nivel o niveles mínimos que pueden exigirse:

Zu a) Es ist für die letzten 3 Geschäftsjahre je Jahr ein Mindesthonorarumsatz in Höhe von 100 000 EUR netto im Bereich Tragwerksplanung (§§ 49 ff. HOAI) nachzuweisen.

Bei Bietergemeinschaften ist der addierte Wert je Jahr einzutragen.

Zu b) Im Auftragsfall muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Mindestdeckungssumme in Höhe von mind. 1 500 000 EUR für Personenschäden, mind. 1 500 000 EUR für sonstige Schäden nachgewiesen werden, die bei Einzelpersonen und Einzelunternehmen als AN 2-fach, bei Personen- und Kapitalgesellschaften als AN 4-fach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen müssen. Die Versicherung muss für die gesamte Dauer des Vertrages lückenlos aufrecht erhalten bleiben.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder der Auftragnehmer-ARGE bestehen.

Die Versicherung muss eine mindestens 5-jährige Nachhaftung nach Ablauf des Versicherungsvertrages für alle Ersatzansprüche umfassen.

Der Nachweis der Versicherung umfasst folgende Angaben:

- Höhe der Deckungssummen für Personenschäden,
- Höhe der Deckungssumme für sonstige Schäden,
- Angabe der Maximierung pro Versicherungsjahr,
- Angaben zur geforderten Nachhaftung (z. B. durch zugehörige Versicherungsbedingungen),
- zusätzlich bei Bewerbergemeinschaft: Eintritt für Schäden im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft.

Der Nachweis liegt bei als:

Kopie der Police oder Deckungsbestätigung nicht älter als 1 Jahr ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung mit den eben benannten Angaben oder

Eine Erklärung des Versicherers, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden bzw. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung mit den oben benannten Angaben abgeschlossen wird.

(Hinweis für Bewerbergemeinschaften: entweder eine Erklärung des Versicherers des jeweiligen Bewerbers zur Übernahme der Haftung auch in Arbeitsgemeinschaften oder des Versicherers des bevollmächtigten Vertreters der Arbeitsgemeinschaft zur Übernahme der Haftung für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft).

### **III.1.3. Capacidad técnica y profesional**

Lista y breve descripción de los criterios de selección:

Dem Angebot ist mindestens eine durch den Bieter erbrachte Mindestreferenz beizufügen.

Nivel o niveles mínimos que pueden exigirse:

Anforderungen an die Mindestreferenz des Bieters (Büro bzw. ARGE):

Fachplanungsleistung Tragwerksplanung für Umbau oder Erweiterung eines öffentlich zugänglichen Gebäudes gemäß § 50 Absatz 2 Musterbauordnung mind. der Honorarzone III, mind. Leistungsphasen 2 - 5 erbracht, mit Bauwerkskosten KG 300 + 400 von mind. 1,0 Mio. EUR brutto, Übergabe an den Nutzer im Zeitraum vom 1.3.2016 bis 28.2.2021

Hinweis: Zur Referenz ist eine Anlage beizufügen, in der alle notwendigen Angaben zur Erfüllung der Mindestkriterien enthalten sind.

Dies kann durch Ausfüllen des Deckblattes Mindestreferenz erfolgen, aber auch durch eine eigene Beschreibung des Projektes auf max. 2 Seiten im pdf-Format, möglichst mit einem Schnitt und Fotos.

## **III.2. Condiciones relativas al contrato**

### **III.2.1. Información sobre una profesión concreta**

La prestación del servicio se reserva a una profesión concreta Referencia de la disposición legal, reglamentaria o administrativa correspondiente:  
Siehe Punkt III.1.1. eintragen

### **III.2.2. Condiciones de ejecución del contrato**

Einhaltung der oben aufgeführten Mindestbedingungen.

### **III.2.3. Información sobre el personal encargado de la ejecución del contrato**

Obligación de indicar los nombres y cualificaciones profesionales del personal asignado a la ejecución del contrato

## **Apartado IV: Procedimiento**

---

### **IV.1. Descripción**

#### **IV.1.1. Tipo de procedimiento**

Procedimiento abierto

#### **IV.1.3. Información sobre un acuerdo marco o un sistema dinámico de adquisición**

#### **IV.1.8. Información acerca del Acuerdo sobre Contratación Pública**

El contrato está cubierto por el Acuerdo sobre Contratación Pública: sí

### **IV.2. Información administrativa**

#### **IV.2.2. Plazo para la recepción de ofertas o solicitudes de participación**

Fecha: 30/03/2021 Hora local: 11:00

#### **IV.2.3. Fecha estimada de envío a los candidatos seleccionados de las invitaciones a licitar o a participar**

#### **IV.2.4. Lenguas en que pueden presentarse las ofertas o las solicitudes de participación**

Alemán

#### **IV.2.6. Plazo mínimo durante el cual el licitador estará obligado a mantener su oferta**

La oferta debe ser válida hasta: 10/05/2021

#### **IV.2.7. Condiciones para la apertura de las plicas**

Fecha: 30/03/2021 Hora local: 11:00

Información sobre las personas autorizadas y el procedimiento de apertura: Entfällt

## **Apartado VI: Información complementaria**

---

### **VI.1. Información sobre la periodicidad**

Se trata de contratos periódicos: no

### **VI.2. Información sobre flujos de trabajo electrónicos**

Se utilizará el pedido electrónico

### **VI.3. Información adicional**

### **VI.4. Procedimientos de recurso**

#### **VI.4.1. Órgano competente para los procedimientos de recurso**

Nombre oficial: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,  
DS Leipzig  
Dirección postal: Braustraße 2  
Localidad: Leipzig  
Código postal: 04107  
País: Alemania

#### **VI.4.3. Procedimiento de recurso**

Información precisa sobre el plazo o los plazos de recurso:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.4. Servicio del cual se puede obtener información sobre el procedimiento de recurso**

Nombre oficial: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle  
Dirección postal: Friedensplatz 1  
Localidad: Chemnitz  
Código postal: 09111  
País: Alemania  
Correo electrónico: [zvs@stadt-chemnitz.de](mailto:zvs@stadt-chemnitz.de)  
Fax: +49 371488-3096

#### **VI.5. Fecha de envío del presente anuncio**

23/02/2021